An einen Haushalt!

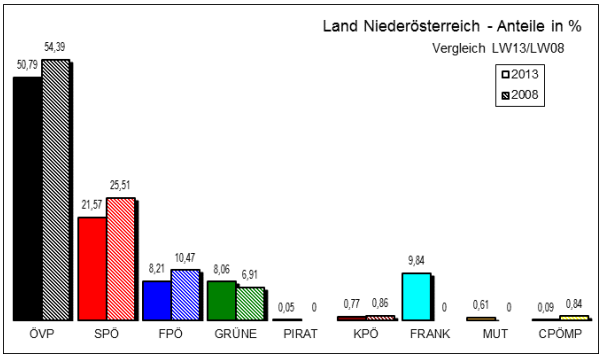
NEIDLINGER GEMEINDENACHRICHTEN

Neidling, März 2013

Werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

mit einer neuen Ausgabe der Neidlinger Gemeindenachrichten darf ich Sie an dieser Stelle im Jahr 2013 begrüßen.

In den Medien wird es gerne als „Superwahljahr“ bezeichnet und tatsächlich haben wir in diesem noch so jungen Jahr bereits zwei „Wahlen“ hinter uns gebracht. Einerseits die erste Volksbefragung in der Geschichte der zweiten Republik am 20. Jänner zum Thema „Wehrpflicht“ und andererseits die Landtagswahl am 3. März. Mag man jetzt aus politischer Sicht mit den Ergebnissen zufrieden sein oder nicht – dies soll jedem selber überlassen sein. Was mich persönlich sehr freut ist die Tatsache, dass die Neidlingerinnen und Neidlinger in großer Zahl von ihren demokratischen Rechten Gebrauch machen und die Möglichkeit in Anspruch nehmen, durch ihr Votum aktiv an der Gestaltung der Zukunft unseres Landes teilzunehmen. So betrug die Wahlbeteiligung bei der Volksbefragung unter Berücksichtigung der Stimmkarten rund 66,2 % und bei der Landtagswahl gar knappe 82%. Bei beiden Wahlen lagen wir somit weit über dem Landesschnitt.



Dafür ein herzliches „Danke“ - und ich darf Sie bitten, bei der voraussichtlich am 29. September 2013 stattfindenden Nationalratswahl auch so zahlreich von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Weiters darf ich von einer Veränderung in unserem Gemeinderat berichten. Nach langjähriger Tätigkeit als Gemeinderätin, als Mitglied des Gemeindevorstandes und als Vorsitzende des Familienausschusses hat Frau Elisabeth Schmidl Anfang März ihre politische Tätigkeit beendet. Ihr jahrelanges Wirken hat wesentlich dazu beigetragen, dass sich vor allem die Familien, die Kinder und die Jugendlichen in unserer Gemeinde wohlfühlen können und eine tolle Infrastruktur zur Verfügung haben.

Im Gemeinderat folgt ihr Ing. Matthias Stockinger nach, welcher im Blattinneren noch näher vorgestellt wird. Auf die freigewordene Position im Gemeindevorstand wurde in der letzten Sitzung des Gemeinderates Herr Ing. Karl Lind gewählt. Ich darf beiden für ihre neuen Funktionen alles Gute zum Wohl unserer Gemeinde wünschen.

So darf ich Ihnen allen zum Abschluss noch ein frohes Osterfest und erholsame Tage im Kreise Ihrer Familien wünschen

Ihr Bürgermeister

Karl Schmidhofer

Aus dem Gemeinderat

Rechnungsabschluss 2012

Nach einer eingehenden Prüfung durch den Prüfungsausschuss hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 19. März 2013 den Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2012 beschlossen.

Im ordentlichen Haushalt konnte bei Einnahmen von € 2.124.601,01 und Ausgaben von € 2.094.601,01 ein Überschuss in Höhe von € 30.000,-- erwirtschaftet werden.

Im außerordentlichen Haushalt wurden Investitionen in Höhe von insgesamt € 533.252,81 getätigt, welche sich wie folgt aufteilen:

Straßenbau	€ 283.894,65
Wegeerhaltung	€ 43.983,67
Wasserversorgungsanlage	€ 148.945,67
Beachvolleyballplatz	€ 19.737,16
Volksschulsanierung	€ 36.691,66

Subventionsvergaben 2013

Ein weiterer Schwerpunkt der Gemeinderatssitzung war die Vergabe der Subventionen an die verschiedenen Vereine und Institutionen, die einen unverzichtbaren Beitrag für das kulturelle und gesellschaftliche Leben in der Gemeinde leisten:

Rotes Kreuz Karlstetten/Neidling	€ 10,-- pro Einwohner
Freiwillige Feuerwehr Neidling	€ 4.500,--
Sportverein Karlstetten/ Neidling	€ 3.000,--
Elternverein Volksschule Neidling	€ 2.300,--
Musikverein Kremnitztaler	€ 2.000,--
Kirchenchor der Pfarre Neidling	€ 600,--
Jungschar der Pfarre Neidling	€ 300,--
Kinderfreunde Neidling	€ 300,--
NÖ Zivilschutzverband	€ 200,--
KOBV Karlstetten	€ 100,--
SchülerInnenzentrum H2	€ 100,--
Markus und Christoph Rotter	€ 500,--

Ergänzungswahlen in den Gemeindevorstand und in den Familienausschuss

Durch das Ausscheiden von Frau Elisabeth Schmidl aus dem Gemeinderat wurden Ergänzungswahlen in den Gemeindevorstand und in den Familienausschuss notwendig.

In den Gemeindevorstand wurde Herr Ing. Karl Lind und als neues Mitglied des Familienausschusses wurde Herr Ing. Matthias Stockinger gewählt.

Wechsel im Gemeinderat

Elisabeth Schmidl beendet politische Tätigkeit

Nach fast 13jähriger Tätigkeit im Gemeinderat hat Frau Elisabeth Schmidl ihre politische Tätigkeit für die Marktgemeinde Neidling beendet.

Elisabeth Schmidl kam im Jahr 2000 in den Gemeinderat und war von Beginn an Mitglied im Wirtschafts- und im Familienausschuss. Nach der Gemeinderatswahl 2005 war Frau Schmidl als Gemeinderätin im Prüfungs- und im Familienausschuss tätig ehe sie im Februar 2007 Frau Edith Pruckner als Mitglied des Gemeindevorstandes und Vorsitzende des Familienausschusses nachfolgte.

Vor allem die Kinder, Jugendlichen und Familien waren ihr über die gesamte Zeit ein besonderes Anliegen. In ihre Zeit als Mitglied und Vorsitzende des Familienausschusses fielen unter anderem der Zubau zum Kindergarten, die Sanierung des Mehrzweckplatzes, die Errichtung des Spielplatzes oder auch die Sanierung der Volksschule im Vorjahr. Bei all diesen Projekten hat Frau Schmidl ihren vollen Einsatz und ihre Erfahrung einbringen können.

Wie bereits berichtet wurde in der letzten Sitzung des Gemeinderates Herr Ing. Karl Lind auf das freigewordene Mandat im Gemeindevorstand gewählt.

Liebe Betty, wir danken dir ganz herzlich für deinen jahrelangen Einsatz für die Marktgemeinde Neidling und wünschen dir für die Zukunft alles Gute!

Ing. Matthias Stockinger neuer Gemeinderat

Durch das Ausscheiden von Frau Elisabeth Schmidl aus dem Gemeinderat wurde Herr Ing. Matthias Stockinger durch die ÖVP für den Gemeinderat nominiert.

Ing. Matthias Stockinger ist verheiratet, hat zwei kleine Kinder und ist technischer Angestellter. In der ersten Sitzung des Gemeinderates wurde er auch gleich in den Familienausschuss gewählt, wo er als junger Familienvater seine eigenen Erfahrungen zum Wohle der jungen Familien einbringen wird. Wir wünschen ihm für seine neue Tätigkeit viel Kraft und alles Gute zum Wohle unserer Gemeinde.

Wir gratulieren zur bestandenen Dienstprüfung

Frau Ertel Karin hat die Gemeindedienstprüfung für den gehobenen Verwaltungsdienst erfolgreich abgelegt.

Frau Ertel ist seit Jänner 2011 bei der Gemeinde tätig und wird vor allem in den Bereichen Buchhaltung und Lohnverrechnung eingesetzt.

Die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter gehört zu den wichtigsten Investitionen einer Gemeinde, da nur kompetente und gut ausgebildete Mitarbeiter eine hohe Service-qualität gewährleisten können.

Neue Mitarbeiterin am Gemeindeamt

Seit September des Vorjahres ist eine neue Mitarbeiterin am Gemeindeamt beschäftigt. Frau Sabine Hromecek aus Griechenberg wird künftig vor allem im baubehördlichen Bereich eingesetzt. Sie hat sich in den ersten Monaten ihrer Tätigkeit sehr gut eingelebt und ergänzt das bestehende Gemeindeteam ausgezeichnet.

Frau Hromecek ist verheiratet und Mutter zweier Kinder. Bürgermeister Karl Schrattenholzer und die Kolleginnen und Kollegen wünschen ihr für ihre Tätigkeit bei der Gemeinde alles Gute.

Neues Kommunalfahrzeug

In der Dezembersitzung des Gemeinderates wurde der Ankauf eines neuen Kommunalfahrzeuges der Marke Kubota beschlossen. Dieses neue Fahrzeug wurde Mitte Jänner geliefert und konnte von Bgm. Schrattenholzer und den beiden Gemeindearbeiters Josef Schindele und Ernst Schweitzer übernommen werden. Das neue Fahrzeug hat sich bei seinen ersten Einsätzen im Winterdienst bereits bestens bewährt.

Ein starker Saisonabschluss für die „Huskybrüder"

Christoph Rotter und seine beiden Huskys Stan und Ollie haben auch dieses Jahr gezeigt, dass sie international zu den besten ihrer Klasse gehören.

Der Schlittenhundeführer gewann in dieser Saison erneut den Europacup und zum vierten Mal in Folge die österreichische Staatsmeisterschaft.

Aufgrund gesundheitlicher Probleme bei einem der beiden Hunde muss sich Christoph nach sechzehn erfolgreichen Jahren vom Schlittenhundesport zurückziehen.

Christoph konnte mit Unterstützung seines Bruders Markus, der sich für den Bau der Schlitten verantwortlich zeichnete, in seiner Laufbahn viele Siege auf nationaler und internationaler Ebene erringen. Der erfolgreiche Weg wurde in den letzten Jahren auch immer wieder von der Gemeinde durch finanzielle Unterstützungen begleitet.

Markus wird mit seinen eigens entworfenen Schlitten dem Sport treu bleiben – genießt er doch – auch dank der Erfolge seines Bruders – international großes Ansehen. So vertreibt er seine Sportgeräte nun schon seit über 10 Jahren erfolgreich in mittlerweile mehr als 40 Staaten der Welt.

Landesmeistertitel in Karate

Die erst 7-jährige Neidlingerin Nika Schrattenholzer konnte sich bei den NÖ Karate Meisterschaften den Landesmeistertitel holen. Während sie in „Kyu Damen Kata Einzel jünger als 12 Jahre" den dritten Platz und somit die Bronzemedaille erreichte, konnte sie in „Kyu Damen Kumite am Ball jünger als 12 Jahre" die Landesmeisterschaft für sich entscheiden.

Nika trainiert im Verein „Wado Karate Sportunion St. Pölten".

Im Rahmen einer kleinen Feier in der Raiffeisenbank Neidling überbrachten die Marktgemeinde Neidling durch Bgm. Karl Schrattenholzer sowie die Raiffeisenbank Neidling-Flinsbach durch Bankstellenleiter Franz Handl und Jugendbetreuerin Gerda Huber die herzlichsten Glückwünsche.

Besuch am Gemeindeamt

Die Kinder der 3. und 4. Klasse der Volksschule Neidling besuchten im Rahmen einer Exkursion mit Ihren Lehrerinnen Frau Theresia Mayer und Frau Sonja Geppel das Gemeindeamt.

Bürgermeister Karl Schrattenholzer empfing die Kinder und erklärte ihnen die vielfältigen Tätigkeiten und Aufgabenbereiche in einer Gemeinde. Im Rahmen einer „Kinder-Gemeinderatssitzung“ hatten die jungen Besucher die Möglichkeit selbst mitzuerleben, wie Beschlüsse in einem Kollegialorgan gefasst werden.

Weiters wurden den Kindern hautnah die Tätigkeiten einer Gemeindeverwaltung näher gebracht.

Nach einer kleinen Stärkung erhielten die Kinder vom Bürgermeister eine Urkunde, die sie an diesen Tag am Gemeindeamt erinnern soll.

Schwimmbadbefüllen unbedingt melden!!!

Wenngleich es bei einem Blick aus dem Fenster zurzeit komisch klingen mag, richten wir dennoch jetzt schon an alle Schwimmbadbesitzer die Bitte, das Befüllen ihrer Pools (egal welches Füllvolumen) zuverlässig am Gemeindeamt zu melden. Nur so kann auch bei eventueller Trockenheit die ordnungsgemäße Wasserversorgung im Gemeindegebiet gewährleistet werden.

Radhelmaktion des Landes Niederösterreich

Auch wenn es das Wetter derzeit nicht erahnen lässt – wir befinden uns bereits im Frühling und somit sollte die Radsaison bald starten können. Deshalb wollen wir auf die Radhelm- und Sicherheitsaktion des Landes NÖ hinweisen:

- Radhelme in den Größen S,M,L € 6,00
  (können am Gemeindeamt probiert werden)
- 2 Stk. Reflektorbänder € 4,50
- Rauchmelder € 18,00

Genauere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt oder unter www.noe.achtung.at.

Straßenkehren

Anfang April soll wieder der Streusplitt von den Gemeindestraßen entfernt werden. Wir bitten Sie, den Streuriesel von den Gehsteigen im Bereich Ihrer Liegenschaften an den Fahrbahnrand zu kehren, um die Säuberung der Straßen und Gehsteige zu unterstützen.

Wir bedanken uns jetzt schon für Ihre Mithilfe.

Blutspendeaktion!!!

Am 3. April 2013 findet in der Zeit von 16:30 Uhr bis 19:30 Uhr im Gasthaus Kaller eine Blutspendeaktion des Landesklinikums St. Pölten statt.

Wir bitten um zahlreiche Teilnahme, denn:

Ihre Spende rettet Leben!

„Typenschein“ für Alt- und Neubau

EVN

Der Energieausweis zeigt Ihnen, welchen Energiebedarf Sie für eine Wohnung oder ein Haus erwarten dürfen. Ihr EVN Energieberater führt die Berechnung durch.

Energiesparen ist ein topaktuelles Thema, schließlich schont es nicht nur die Umwelt, sondern vor allem auch die eigene Brieftasche. Beim Hauskauf oder Mieten einer Wohnung sollte daher – neben Ausstattung, Größe oder Lage – auch der Energiebedarf für Heizung und Warmwasser bedacht werden. Der Energieausweis macht unterschiedliche Angebote vergleichbar und liefert so eine wichtige Entscheidungshilfe.

Dafür brauchen Sie den Energieausweis

Der Energieausweis legt den energetischen Zustand eines Gebäudes offen und stellt das Wärmeverhalten des Gebäudes dar: Der Heizwärmebedarf gibt an, wie viel Wärme pro Quadratmeter Fläche und Jahr verbraucht wird. Je niedriger diese Energiekennzahl, desto geringer ist auch der Energiebedarf.

Der Energieausweis muss bei fast allen Bauvorhaben verpflichtend vorgelegt werden.

Das gilt insbesondere

- für jeden Neu-, Zu- und Umbau nach der NÖ Bauordnung
- für die NÖ Wohnbauförderung
- für den Sanierungsscheck 2013
- für die Vermietung, Verpachtung und den Verkauf von Objekten

Nutzen Sie das EVN Service

Die EVN Energieberater bieten Ihnen ein individuelles Komplett-Paket:

- Beratung zu möglichen Förderungen
- Berechnen und Erstellen von Energieausweisen für Vermietung und Verkauf
- Berechnen und Erstellen von Energieausweisen für die Sanierung
- Maßnahmen, durch die Sie die Energiekennzahl senken

Ergänzend bietet Ihnen die EVN attraktive Zusatzpakete, die Ihre Bauentscheidung vorbereiten, erleichtern und absichern. Auf Wunsch begleiten wir Sie von den ersten Planungsschritten bis zur Fertigstellung und Kontrolle Ihres Bau- bzw. Saniervorhabens. **Nutzen Sie das Fachwissen und die Erfahrung der EVN Energieberater!**

EVN Energieberatung: energieberatung@evn.at, 0800 800 333

Beachvolleyballplatz

Wir freuen uns, den im Vorjahr neu errichteten Beachvolleyballplatz heuer im Frühjahr zum Bespielen freigeben zu können.
Die Benützung des Beachvolleyballplatzes wird ähnlich wie beim Mehrzweckplatz funktionieren, jedoch mit der Maßgabe, dass kein jährliches Benützungsentgelt zu leisten ist. Am Gemeindeamt können von Interessierten gegen Hinterlegung einer Kaution Schlüssel abgeholt werden. In den nächsten Wochen werden noch genaue Benützungsrichtlinien ausgearbeitet, welche dann am Gemeindeamt bzw. über die Homepage der Gemeinde eingesehen werden können. Wir wünschen allen viel Spaß bei der Benützung unseres neuen Platzes.

Beginn der Sommerzeit

In der Nacht vom 30. auf den 31. März 2013 erfolgt die Umstellung auf die Sommerzeit. Um exakt 02:00 Uhr werden die Zeiger auf 03:00 Uhr vorgestellt.
Somit verlieren wir wieder die eine Stunde Schlaf, die wir in der Nacht vom 27. auf den 28. Oktober 2012 gewonnen haben.

Heiraten im historischen Schloss Goldegg

Es ist jetzt auch möglich, auf Schloss Goldegg zu heiraten. Nicht nur die romantische Kulisse Goldeggs, sondern auch das malerische Schloss selbst ist ein idealer Rahmen für einen unvergesslichen Hochzeitstag.

Trauungen außerhalb des Standesamtes Karlstetten, also auf Schloss Goldegg, sind grundsätzlich nur in Absprache mit dem Standesbeamten durchführbar.

Im Schloss Goldegg ist das Restaurant Castello des GC St. Pölten untergebracht. Die Trauung kann im Restaurant Goldegg, auf der Restaurantterrasse oder im Clubsalon des GC St. Pölten durchgeführt werden.

Die organisatorischen Belange rund um die Hochzeit besprechen Sie bitte direkt mit dem Betreiber des Restaurants Castello.

Beachten Sie bitte, dass für Trauungen außerhalb des Standesamts Karlstetten für die Benützung des ausgesuchten Trauungsortes zusätzliche Kosten anfallen können!

Die Vorsitzende des Umweltausschusses, gfGR Maria Hromecek, berichtet:

Stopp Littering

Zum sechsten Mal findet heuer am 6. April 2013 die „Stopp littering“ Müllsammelaktion der Marktgemeinde Neidling statt. Alle Jahre wieder ergeht meine Bitte an die Kinderfreunde, die Jungschar, an die Gesunde Gemeinde, an alle Gemeinderäte und Gemeindebürger, sich auch heuer wieder an dieser Aktion zu beteiligen und Neidling sauber zu halten. Leider wird immer noch durch die Autofenster in die Straßengräben gedankenlos Müll entsorgt. Bitte helfen Sie mit, unser Neidling sauber zu halten. Treffpunkt ist am 6. April 2013 um 14:00 Uhr beim Altstoffsammelzentrum, bei ausgesprochenem Schlechtwetter wird die Veranstaltung auf den 20. April 2013 verschoben. Müllsäcke, Handschuhe und Schutzwesten werden vom Abfallverband zur Verfügung gestellt.

Die Marktgemeinde lädt im Anschluss zu einer kleinen Jause ins Gasthaus Jachs herzlich ein.

KilometerRADLn 2013

Viele unserer täglichen Wege sind kürzer als 2,5 Kilometer. Ein großer Teil davon kann problemlos mit dem Rad zurückgelegt werden. Es ist das ideale Transportmittel im Alltag und bringt uns v.a. auf kurzen Strecken rasch ans Ziel.

Radfahren verursacht weder Schadstoffe noch Lärm, es hält fit, schont die Brieftasche und das Klima. Es fördert aber auch die Gemeinschaft: Auf dem Rad ergibt sich schnell ein Plausch am Weg.

Sammeln Sie RADLkilometer

- auf dem Weg zur Arbeit oder in die Schule
- zum Tennisplatz, zum Bäcker und zur Post
- zum Opa und zur Tante
- auf allen Wegen in Ihrem Alltag

KilometerRADLn
RADLand Wettbewerb

Den Sammelpass, nähere Infos und Details finden Sie auf der Homepage http://www.kilometerradln.at.

Viel Spaß beim Radln! Ich wünsche Ihnen ein schönes Osterfest und freue mich auf ein Wiedersehen bei „Stopp littering“ beim Müllsammeln am 6. April.

Für den Umweltausschuss GGR Maria Hromecek

Problemstoffentsorgung:

Bitte beachten Sie den Termin für die nächste Problemstoffentsorgung am

Dienstag, den 18. Juni 2013

Die Problemstoffe können zu folgenden Zeiten bei den jeweils angeführten Sammelstellen den Sammelorganen übergeben werden:

10:00-11:00 h	Autobushaltestelle	Alt-Griechenberg
11:10-12:00 h	Bushaltestelle bei Stern	Gabersdorf
13:00-14:00 h	vor GH Heinzl	Watzelsdorf
14:10-15:00 h	Bushaltestelle Temper	Afing
15:10-16:00 h	bei Kremnitzbrücke	Pultendorf
16:10-17:00 h	bei der Kapelle	Wernersdorf
17:10-19:00 h	am Sportplatz	Flinsbach

Bitte bringen Sie ihre Problemstoffe zu den Sammelstellen, denn Problemstoffe gehören **keinesfalls** in den Restmüll!

Autowrackentsorgung:

Die Firma Unger führt wieder eine Autowrackentsorgung durch. Für diese Entsorgung müssen Marke, Modell, Type, FIN (Fahrzeug-Identifikationsnummer), Kennzeichen, Nationalität, Fahrzeugklasse sowie Name und Adresse des Besitzers erfasst werden. Diese Daten sind im Verwertungsnachweis, der am Gemeindeamt Neidling erhältlich ist und vom Letztbesitzer unterschrieben werden muss, einzutragen.

Bitte melden Sie die Entsorgung am Gemeindeamt Neidling bis spätestens

Freitag, den 3. Mai 2013

Es ist darauf zu achten, dass nicht angemeldete Autos auf öffentlichem Gut n i c h t abgestellt werden dürfen. Diese Autos behindern die Parkmöglichkeiten angrenzender Grundeigentümer und deren Besucher.

„Sauberhafte" Feste:

Der Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung (GVU) bietet in Zusammenarbeit mit der AVE Österreich GmbH ein Festpaket für die Entsorgung des Mülls von Veranstaltungen an. Bei Interesse erhalten sie nähere Informationen am Gemeindeamt oder direkt beim GVU.
Es kann auch ein Geschirrmobil für die Verwendung von Mehrweggeschirr bei der Firma TKF aus Pyhra (www.tkf.at bzw. Tel.:02745/3389) gemietet werden.

Aus der ITS Hauptschule erzählt…

Geschätzte LeserInnen des Gemeindeblattes!

Jede unserer 8 Klassen hat die Möglichkeit, gratis einen ganzen Tag im "Therapeutischen Kletterzentrum Weinburg" zu verbringen. Hintergrund ist ein Pilotprojekt der NÖGKK in Zusammenarbeit mit Sportmedizinern, das der Skoliose-Prävention (Wirbelsäulenverkrümmung) dienen soll. Die SchülerInnen nehmen die Herausforderungen begeistert an und fast alle meistern die bis zu 17m hohen Kletterwände mit Bravour. Einhellige Meinung unserer Klettermeister: „Das ist cool“.

Am 18. Jänner verbrachten unsere 1. Klassen mit HOL Gerhard Haselsteiner und HOL Elisabeth Schmidl eine spannende und ereignisreiche „Lesenacht“ in der Schulbibliothek. Eine Leserallye und anspruchsvolle Aufgaben forderten von den Teams die verschiedensten Lesekompetenzen. Um das Gehirn für neue Aufgaben zu stärken marschierten alle zu später Stunde, ausgerüstet mit Taschenlampen und Sportgeräten, auf die Rodelpiste. Den Abschluss der einzigartigen Nacht bildete das gemeinsam zubereitete Frühstück. Mein besonderer Dank gilt allen Eltern, die mit ihrer beispielhaften Unterstützung das Projekt begleitet haben.

Beim bundesweiten Restl-Kochbewerb der Umweltberatung kochte sich das Team der 3. Klassen auf den sensationellen 2. Platz. Unter 56 Teams aus ganz Österreich, darunter viele Fachschulen, nahmen unsere JungköchInnen als einzige Pflichtschule teil! Und das mit großem Erfolg. In der Kategorie „Video“ wurden „Magic Cupcakes“ zubereitet: Verantwortlich für die Durchführung dieses erfolgreichen Projektes zeichnet Frau Patricia Grünauer, der ich an dieser Stelle für ihr enormes Engagement in schulischen Belangen sehr herzlich danke.

Wieder „groß abgeräumt“ haben unsere TurnerInnen bei den letzten Geräteturn-meisterschaften „Turn10“ in St. Pölten. Unsere Mädchenteams konnten eine Silbermedaille und drei Bronzemedaillen erringen. Das Burschenteam der 4. Klassen darf sich sogar „Landesmeister“ nennen. Darauf sind unsere Mädchen und Burschen zu Recht stolz. Ich gratuliere unseren SportpädagogInnen und SchülerInnen zu diesen tollen Leistungen.

Das sind nur einige Beispiele für die vielen Aktivitäten, die unseren Unterricht ergänzen. Mehr finden Sie auf unserer topaktuellen Homepage unter ***hskarlstetten.ac.at***, wo Sie jederzeit das Neueste (Rubrik „Aktuell“) über unsere Schule nachlesen können.

Mit herzlichem Gruß, Ihr

HD Christian Mitterauer

WILDROSENBALL 2013

Die Region Dunkelsteinerwald lädt auch heuer wieder zum Wildrosenball ein. Am 13.April heißen wir unsere Gäste im Dunkelsteiner Bräu der Fam. Diesmayr in Schaubing/Karlstetten herzlich willkommen. Ganz am Puls der Zeit, möchten wir den BesucherInnen heuer präsentieren was sich im Bereich des Themas Energie in unserer Region tut. Begleitet durch die Energiegruppe Hafnerbach erfahren Sie auf unterhaltsame Art und Weise mehr über energierelevante Tatsachen, wie Sie bereits im Rahmen der energiegeladenen Eröffnung des Balles erkennen werden können.

Martina und Erich Diesmayr werden uns an diesem Abend mit regionalen Schmankerln und Köstlichkeiten von Wildrosen u. Hagebutten kulinarisch verwöhnen. Nicht fehlen darf bei den selbst gebrauten Bieren natürlich das einzigartige Wildrosenbier. Zur Musik der Band ACHTUNG! kann den ganzen Abend das Tanzbein geschwungen werden und bei der Tombola warten wieder tolle Preise auf die GewinnerInnen.

Um Mitternacht bietet sich den Gästen heuer erstmals die Darbietung einer Mitternachtsshow. Eine Rock`n`Roll Formations- und Einzelakroshow mit energierelevantem Hintergrund wird von den „Rockin Devils“ aus Tulln präsentiert.

Krönender Höhepunkt des Wildrosenballs 2013 wird die Wahl der Wildrosenkönigin werden. Zu schlagen gilt es höchstwahrscheinlich die Damen und Herren aus Neidling, die die letzten beiden Jahre die Wildrosenköniginnen stellen konnten.

Einlass ab 20 Uhr, Beginn 20.30 Uhr
Eintrittskarten ab sofort auf allen Gemeindeämtern der Region und an der Abendkasse; Eintritt € 10

Tagespflege | Altenbetreuung

Im Rahmen der Diplomarbeitsbörse des Regionalverbands NÖ-Mitte ermöglichte sich der Region Dunkelsteinerwald ein Kooperationsprojekt mit der FH St. Pölten zum Thema Tagespflege und Altenbetreuung. Statistiken zufolge wird die Gruppe der über 60 Jährigen bis 2030 auf knapp 34% im Vergleich zu derzeit 24% ansteigen. Sich ändernde Altersstrukturen benötigen neue Herangehensweisen und Lösungen, die im Rahmen dieses Kooperationsprojekts erarbeitet werden sollen. Die Region stellt sich die Frage, was der älter werdenden Bevölkerung in Zukunft vor Ort in der Region an Einrichtungen geboten werden kann/muss.

Energiegruppen

Nach Abschluss des Energiekonzepts 2012 stellte sich heraus, dass eine Energiegruppe, wie sie in Hafnerbach bereits existiert, die Basis für Bewusstseinsbildung hinsichtlich Energie in den einzelnen Gemeinden sein kann. Aufgrund dessen wird nun gemeinsam mit der Energiegruppe Hafnerbach und dem Büro Im-Plan-Tat in interessierten Gemeinden versucht, solche Energiegruppen aufzubauen. 4 Gemeinden der Region Dunkelsteinerwald nehmen den Aufbau einer Energiegruppe in Angriff.

Dunkelsteiner Erlebnisschau – Die Wirtschaftsmesse im Dunkelsteinerwald

Am 31.8 und 1.9.2013 findet in Hafnerbach die Dunkelsteiner Erlebnisschau statt. Zusätzlich zur Präsentation von Betrieben der Region wird ein Rahmenprogramm geboten, das speziell zu den Themenschwerpunkten der Region passt. Nähere Informationen erfolgen in den kommenden Wochen auf unserer Homepage.

Kontakt

Stefanie Dornstauder, MA
www.arge-dunkelsteinerwald.at